

Distorted Heaven

Von Sayuri_Hiranuma

Kapitel 6: Rockstar

Is there any better insiratioin than an expensive hotel room, cheap liqueur and a gorgeous man to spend your time with? - I don't think so.

Ein leises Stöhnen entfloß Aois Lippen, als die Uruhas mit einer solchen Wucht auf seine krachten. Weiße Zähne sich in Aois Unterlippe bohrten und das Blut nach Oben beförderten, während sie sich auf dem Bett herum rollten.

Uruha nun rittlings auf dem Schwarzhaarigen saß und Aois Haut sich in langen Striemen rötete, wo Uruhas Finger drüber kratzten.

Einige Tage zu sehen sein würden und Aoi an Zeiten erinnern, als das was sie hier taten für ihn so selbstverständlich war wie das Atmen und nicht etwas so seltenes, dass er jeden Moment bereute, den er wieder vergaß...

Für wie gewöhnlich hatte er es damals doch gehalten, Uruha so zu spüren.

Die Hitze die von dem Körper über ihm ausging. Die Selbstverständlichkeit die es für ihn war, Uruha herumzudrehen zum Seufzen zu bringen und nicht nur das...

Für wie Normal hatte er es damals gehalten mit dem Honigblonden zu scherzen. Nach Konzerten sich einen Drink zu teilen und ganze Abende damit zu verbringen gemeinsam zu musizieren zu lachen...

Es war wohl Uruhas Lachen, dass Aoi am meisten fehlte...das Lachen, das einst nur ihm gegolten hatte...

Doch Gier war etwas Schreckliches und mit dem wachsendem Ruhm wuchs auch seine Gier.

Und als die Menge immer größer wurde und die Frauen immer leichter zu haben, begann er sich zu fragen, ob Uruha wirklich das war, was er wollte...

Wie töricht ihm dieser Gedanke nun schien, doch damals....kaum hatte er diese Art von Gedanken zugelassen, hatten sie ihn überflutet.

Ihn zweifeln lassen an dem was er hatte und etwas nachjagen ließen, von dem er selber nicht genau wusste, was es sein sollte.

`Rockstar`. Rockstar war das Wort mit dem er es damals umschrieb. Eine leere Hülle gefüllt bis obenhin mit Illusionen, Alkohol und schnellem, schmutzigen Sex.

Und mit jedem Tag, mit jedem Fan der dazukam, hatte sich dieser Gedanke verfestigt, bis Aoi nicht mehr sah was er hatte und etwas nachjagte wie Ikarus der Sonne...

Ein hoher Laut des Honigblonden ließ Aoi wieder in die Gegenwart zurückkehren, wo eben jeder sich unter ihm wand.

Scharfe Fingernägel sich in Aois Schulterblätter bohrten und Beine sich um seine Hüfte schlangen, während einerseits hoffte dieser Moment würde niemals zu Ende

gehen und gleichzeitig doch daran arbeitete sie beide zur ersehnten Erlösung zu bringen....